

BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALT

Einleitung	1
Lieferumfang	1
Anzeigegerät	1
Solarsender	1
Regenmesser	1
Temperatur- Und Luftfeuchtigkeitssensor	2
Windmesser	2
Montageteil	2
Zubehör - Sensoren	2
Übersicht	2
Basiseinheit	2
Sendegerät	2
Regenmesser	3
Temperatur- Und Luftfeuchtigkeitssensor	3
Windmesser	3
Detaillierte LCD-anzeige	3
LCD-display	3
Innentemperatur Und Interne Luftfeuchtigkeit	3
Aussentemperatur Und Externe Luftfeuchtigkeit	4
Taupunkt / Hitzeindex / Windkühle	4
Sonnenaufgang / -untergang	4
Windgeschwindigkeit / Windrichtung	4
Uhr / Alarm / Wettervorhersage/ Mondphase	4
Balkendiagramm	4
Barometer	5
Regenfall	5
Aufbau	5
Einrichtung Des Regenmessers/thermo- U. Hygrosensors	5
Einrichtung Des Windmessers	5
Einrichtung Des Sendegeräts	5
Kabelverbindungen	5
Installation Der Batterie Des Sendegeräts	6
Einstellung Des Kanals	6
Einstellungen Löschen	6
Rote Leuchtanzeige	6
Installation Der Sensoren	6
Installation Der Batterien Der Basiseinheit	7
Sensoren Koppeln / Löschen	7
Funkuhr	8
Manuelle Einstellung Der Uhr	8
Empfang Des Zeitsignals	8
Alarmuhr	8
Mondphase	8
Wettervorhersage	8
Temperatur Und Luftfeuchtigkeit	9
Taupunkt / Hitzeindex / Windkühle	9
Sonnenaufgang / -untergang	9
Wind	9
Kalibrierung Der Richtung	9
Windgeschwindigkeit / Windrichtung	9
Barometrischer Druck	9
Regenfall	10
Kumulativer Regenfall	10
Balkendiagramm	10
Speicher	10
Max. / Min. Heutige / Monatliche Datensätze	10
Stündliche Datensätze	10
Datenprotokollierung	11
Alarm	11
Hintergrundbeleuchtung	11
Reset	11
Wartung	11
Wartung Des Temperatur- / luftfeuchtigkeitssensors	11
Fehlersuche Und Abhilfe	12
Vorsichtsmassnahmen	12
Technische Daten	12
Über Oregon Scientific	13
Eu-konformitätserklärung	13

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für das hochpräzise Profi-Wettersystem von Oregon Scientific™ (WMR300 / WMR300A) entschieden haben.

Dieses System liefert Ihnen über verschiedene Sensoren Wetterdaten mit hoher Genauigkeit. Alle Sensoren sind kabelgebunden an ein Sendegerät angeschlossen, das mit Batterien oder Sonnenlicht (für kabellose Datenübertragung) betrieben wird und die Daten auf einem internen LCD-Display der Basiseinheit anzeigt.

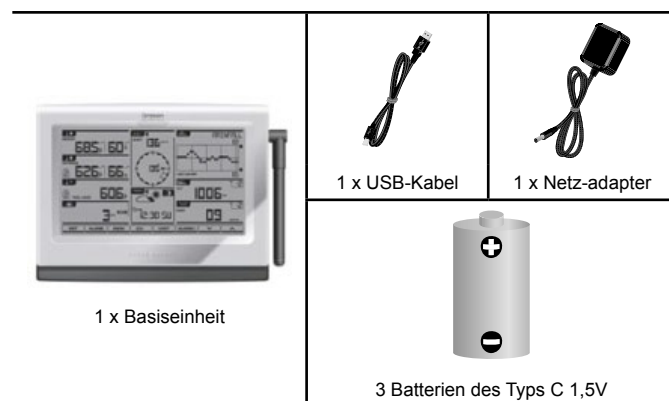
Dieses System speichert die Daten für einen bestimmten Zeitbereich, um Ihnen die Überwachung und Analyse der Wetterlage zu ermöglichen. Sie können die Daten zudem per Kabel auf einen PC übertragen und diese systematisch verwalten und analysieren.

Das System lässt sich auf bis zu 8 Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensoren erweitern und ist mit anderen Wettersensoren kompatibel. Um zusätzliche Sensoren zu erwerben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort.

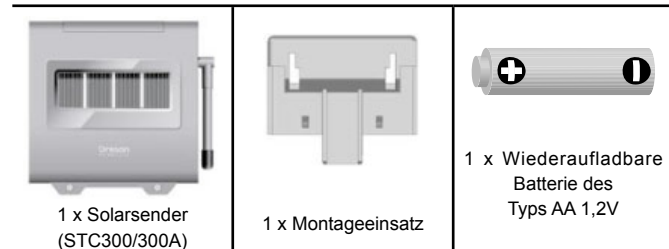
HINWEIS Halten Sie bitte diese Anleitung bereit, wenn Sie Ihr neues Produkt in Betrieb nehmen. Sie enthält praktische Schritt-für-Schritt-Anweisungen sowie technische Daten und Warnhinweise für den Umgang mit diesem Gerät.

LIEFERUMFANG

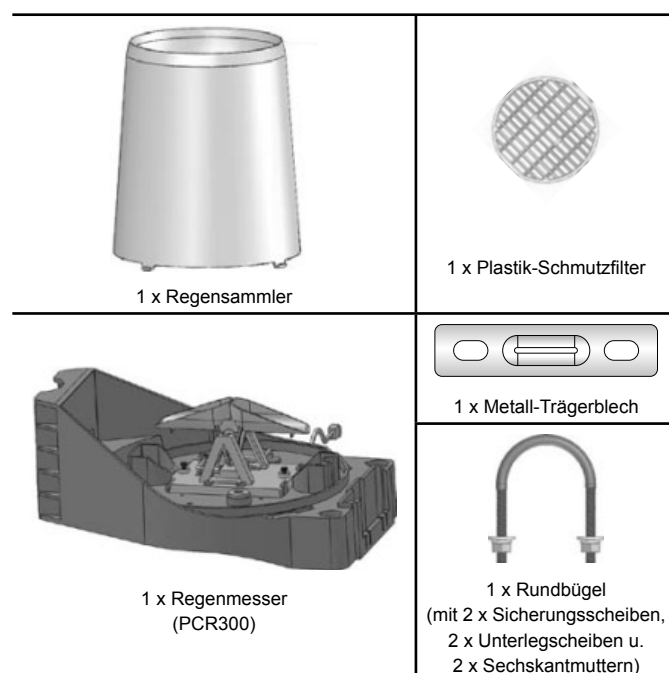
ANZEIGEGERÄT



SOLARSENDER



REGENMESSER



TEMPERATUR- UND LUFTFEUCHTIGKEITSSENSOR

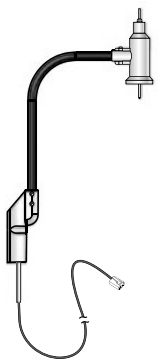


1 x Thermo-/Hygro-Gehäuse mit
installiertem Sensor
(THGN300)



3 x Schrauben
(Typ B, mit 3 x Sicherungsscheiben
u. 3 x Unterlegscheiben)

WINDMESSER



1 x Windmessgerät
(WGR300)



1 x Schalenkreuz



1 x Windfahne

4 x Nylon-Kabelbinder



1 x Rundbügel
(mit 2 x Sicherungsscheiben,
2 x Unterlegscheiben u. 2 x Sechskantmuttern)

MONTAGETEIL



2 x Schrauben (Typ A, mit 2 x Sicherungsscheiben u. 2 x Unterlegscheiben)

ZUBEHÖR - SENSOREN

Das System lässt sich auf bis zu 8 Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensoren erweitern und ist mit anderen Wettersensoren kompatibel. Optionale kabellose Funksendeeinheiten (bald erhältlich), wie die unten angeführten, sind gesondert zu erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler vor Ort.*

- Kabelloser Repeater (Zur Erweiterung der Übertragungsreichweite)
- UV-Sensor (UV-Index und UV-Dosis)
- Sonnenstrahlungssensor (Sonnenstrahlung, THSW (Temperatur/Feuchte/ Sonne/Wind) und Gesamtverdunstung (ET=Evapotranspiration)
- Sauglüfter (Zur Erhöhung der Genauigkeit des Temp./Luftfeuchtigkeitssensors)
- Boden-/Blattsensor (Bodenfeuchte/Temperatur u. Blattfeuchte)

* Eigenschaften und Zubehörteile sind nicht in allen Ländern verfügbar.

ÜBERSICHT

BASISEINHEIT

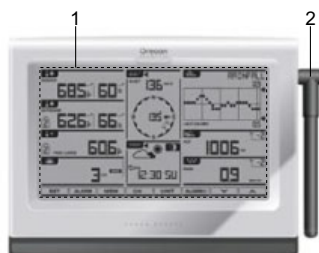


Abb. 1 - Vorderansicht

1. LCD-Display
2. Antenne

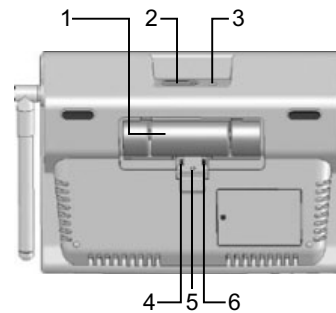


Abb. 2 - Rückansicht

1. Batteriefach
2. **USB**-Anschluss
3. Anschluss für Netzadapter
4. **ON/OFF**-Schiebeschalter für Hintergrundbeleuchtung (dauerhaft)
5. **RESET**: Gerät auf Standardeinstellungen zurücksetzen
6. **EU/UK**-Schiebeschalter (nur bei WMR300)

SENDEGERÄT



Abb. 3 - Vorderansicht

1. Sonnenkollektor
2. Antenne
3. Schraubenlöcher

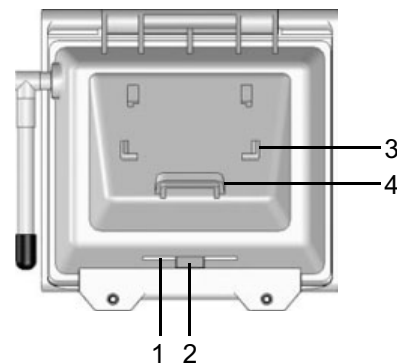


Abb. 4 - Rückansicht

1. Kabelschlitz
2. Gummistopfen
3. Haltebügel
4. Befestigungsring

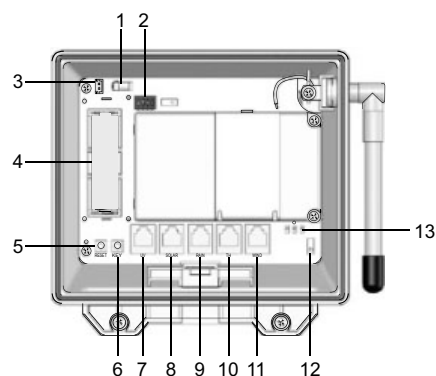


Abb. 5 - Innenansicht

1. Anschluss für Netzadapter (optional)
2. Schiebeschalter für Kanaleinstellung (**SW1**)
3. Farbkodierte Buchse für Anschluss des Sonnenkollektors
4. Batteriefach
5. **RESET**-Taste
6. **KEY**-Taste: für Kalibrierung der Windrichtung
7. **UV**-Sensor-Anschluss (zzt. nicht verfügbar)
8. **Solarsensor**-Anschluss (zzt. nicht verfügbar)
9. **Regenmesser**-Anschluss
10. **TH**-(Temperatur- u. Luftfeuchtigkeitssensor)-Anschluss
11. **WIND**messer-Anschluss
12. Schiebeschalter für Koppelung (**SW4**)
13. LED-Leuchten (blau/grün/rot)

REGENMESSER

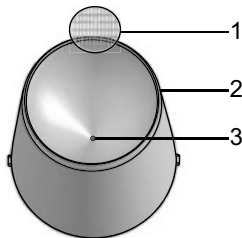


Abb. 6 – Obere Ansicht

1. Plastik-Schutzfilter
2. Regensammler
3. Gehäuseöffnung

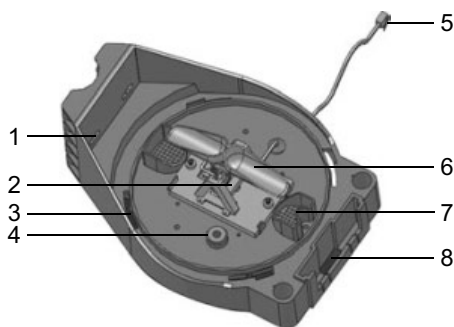


Abb. 7 – Untere Ansicht

1. Schraubenlöcher
2. Regensensor
3. Montageöffnung für Regensammler
4. Indikator für Ausrichtung
5. Sensorkabel
6. Messwippe
7. Abflussöffnungen
8. Öffnung für Montageeinsatz

TEMPERATUR- UND LUFTFEUCHTIGKEITSSENSOR

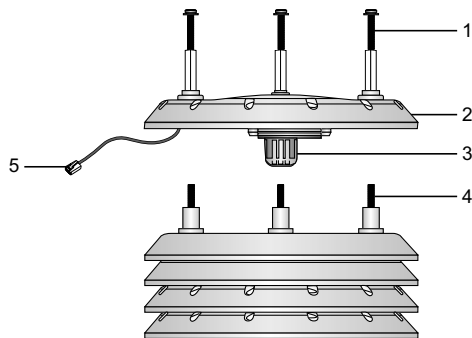


Abb. 8

1. Schrauben (Typ B)
2. Sensorgehäuse
3. Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor
4. Schrauben (vorinstalliert)
5. Sensorkabel

WINDMESSER

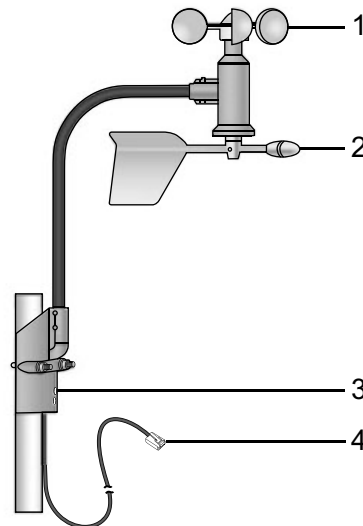
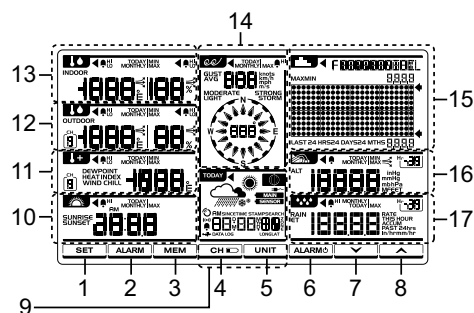


Abb. 9

1. Windschalen (Anemometer)
2. Windfahne
3. Fassung des Windmessers
4. Sensorkabel

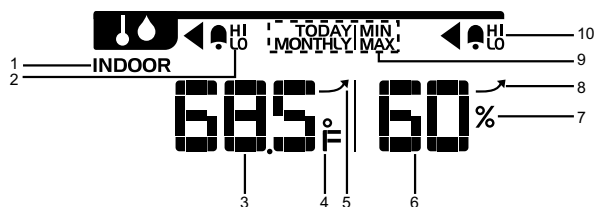
TAILLIERTE LCD-ANZEIGE

LCD-DISPLAY



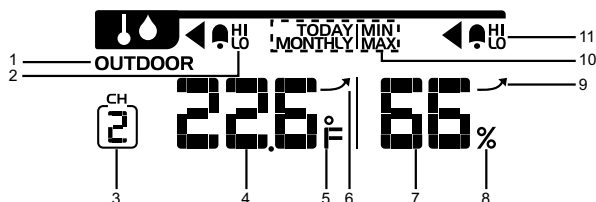
1. **SET**: Einstellungsmodi aufrufen
2. **ALARM**: Status der Uhr und **HI/LO**-Alarme einstellen und anzeigen
3. **MEM**: Alarme einstellen und anzeigen
4. **CH** / : Zwischen 8 unterschiedlichen Kanälen wechseln / Batterieladeanzeige
5. **UNIT**: Anzeige/Maßeinheiten ändern
6. **ALARM** : Alarm --ein-/ausschalten
7. : Drücken, um Wert zu verringern
8. : Drücken, um Wert zu erhöhen
9. **TODAY**: Uhr / Alarm / Wettervorhersage / Mondphase
10. : Bereich für Sonnenaufgang/-untergang
11. : Bereich für Taupunkt / Hitzeindex / Windkühle
12. : Bereich für Außentemperatur und externe Luftfeuchtigkeit
13. : Bereich für Innentemperatur und interne Luftfeuchtigkeit
14. : Bereich für Windgeschwindigkeit / -richtung
15. : Bereich für Balkendiagramm
16. : Bereich für Barometer
17. : Bereich für Regenfall

INNENTEMPORATUR UND INTERNE LUFTFEUCHTIGKEIT



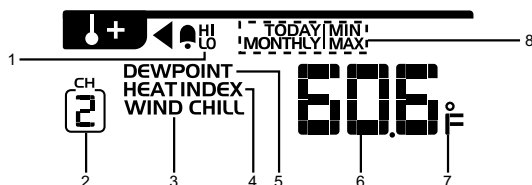
1. Indikator für Innentemperatur/interne Luftfeuchtigkeit
2. **HI/LO**-Alarm: Alarme für hohe oder niedrige Innentemperatur
3. Messwert der Innentemperatur
4. °C / °F: Temperatureinheit
5. Trend der Innentemperatur
6. Messwert der internen Luftfeuchtigkeit
7. %: Maßeinheit der Luftfeuchtigkeit
8. Trend der internen Luftfeuchtigkeit
9. **TODAY/MONTHLY/MIN/MAX**: Anzeige des maximalen/minimalen Messwerts der heutigen/monatlichen Innentemperatur / internen Luftfeuchtigkeit
10. **HI/LO**-Alarm: Alarme für hohe oder niedrige, interne Luftfeuchtigkeit

AUSSENTEMPERATUR UND EXTERNE LUFTFEUCHTIGKEIT



1. Indikator für Außentemperatur/externe Luftfeuchtigkeit
2. **HI/LO**-Alarm: Alarme für hohe oder niedrige Außentemperatur
3. Gewählter Kanal
4. Messwert der Außentemperatur
5. °C / °F: Temperatureinheit
6. Trend der Außentemperatur
7. Messwert der externen Luftfeuchtigkeit
8. %: Maßeinheit der Luftfeuchtigkeit
9. Trend der externen Luftfeuchtigkeit
10. **TODAY/MONTHLY/MIN/MAX**: Anzeige des maximalen/minimalen Messwerts der heutigen/monatlichen Außentemperatur / externen Luftfeuchtigkeit
11. **HI/LO**-Alarm: Alarme für hohe oder niedrige, externe Luftfeuchtigkeit

TAUPUNKT / HITZEINDEX / WINDKÜHLE



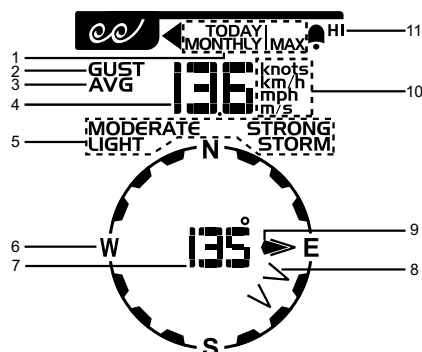
1. **HI/LO**-Alarm: Alarme für hohe oder niedrige Temperatur
2. Gewählter Kanal
3. Indikator für Windkühle (nur von Messwert des CH1)
4. Indikator für Hitzeindex
5. Indikator für Taupunkt
6. Temperatur von Taupunkt / Hitzeindex / Windkühle
7. °C / °F: Temperatureinheit
8. **TODAY/MONTHLY/MIN/MAX**: Anzeige des maximalen/minimalen Messwerts des/r heutigen/monatlichen Taupunkts/Hitzeindex/Windkühle

SONNENAUFGANG / -UNTERGANG



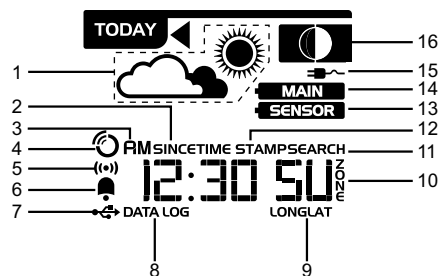
1. **AM/PM**
2. Indikator für Sonnenaufgang
3. Indikator für Sonnenuntergang
4. Anzeige der Uhrzeit

WINDGESCHWINDIGKEIT / WINDRICHTUNG



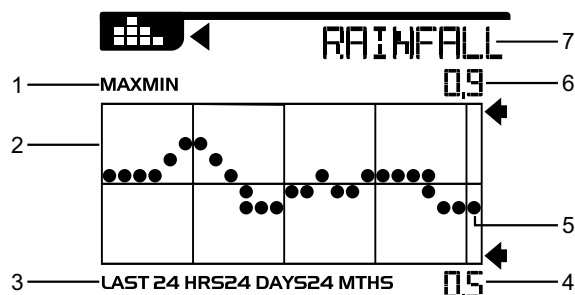
1. **TODAY/MONTHLY/MAX**: Anzeige des maximalen Messwerts der heutigen/monatlichen Windböe
2. Indikator für Windböe
3. Indikator für durchschnittlichen Wind
4. Messwert der Windgeschwindigkeit
5. **MODERATE** (MÄSSIG)/**LIGHT** (GERING)/**STRONG** (STARK) /**STORM** (STURM): Indikatoren für den Grad der Windgeschwindigkeit
6. **W**(Westen) / **S**(Süden) / **E**(Osten) / **N**(Norden)
7. Messwert der Windrichtung/Messwert des kalibrierten Winkels
8. Indikator(en) für Windrichtung der letzten Stunde
9. Richtungsindikator für Böe / durchschnittlichen Wind
10. **Knots** (Knoten) / **km/h** (Kilometer pro Stunde) / **mph** (Meilen pro Stunde) / **m/s** (Meter pro Sekunde): Maßeinheit der Windgeschwindigkeit
11. **HI**-Alarm: Alarme für hohe Windgeschwindigkeit

UHR / ALARM / WETTERVORHERSAGE/ MONDPHASE



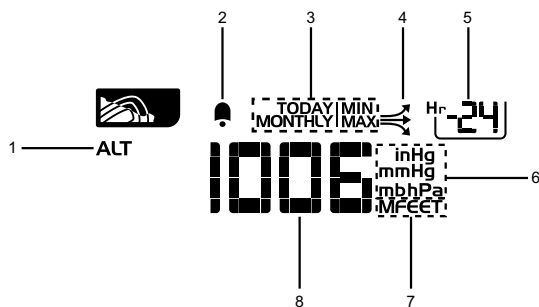
1. Bereich für Symbol der Wettervorhersage
2. **SINCE** (SEIT): Startdatum des kumulativen Regenfalls
3. **AM/PM**
4. Empfangsindikator für funkgesteuertes Zeitsignal
5. Alarmanzeigemodus
6. Indikator für täglichen Alarm
7. USB-Anschluss erfolgreich verbunden
8. **DATA LOG**: Anzeige der Werte der Datenprotokollierung
9. **LONG/LAT**: Längengrad/Breitengrad
10. Zeitzonenausgleich
11. **SEARCH**: Suche nach Solarsender
12. **TIME STAMP** (ZEITSTEMPEL): Bestimmte Zeit des gewählten Speichersatzes
13. Schwache Batterie in Solarsender
14. Schwache Batterie in Basiseinheit
15. Netzadapter angeschlossen
16. Bereich für Mondphase

BALKENDIAGRAMM



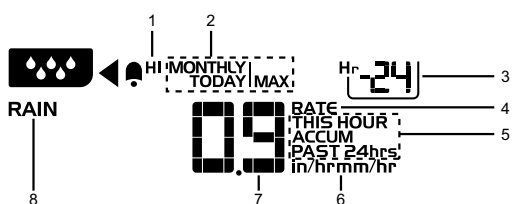
1. **MAX/MIN**: Indikator für maximalen/minimalen Messwert des gewählten Bereichs
2. Bereich für Balkendiagramm
3. **LAST 24HRS** (VERGANG. 24STD)/**24DAYS** (24TAG) /**24 MTHS** (24MON): Zeitbereich
4. Minimaler Messwert als Referenz
5. Aktueller Diagramm-Messwert des entsprechenden Bereichs
6. Maximaler Messwert als Referenz
7. **IN TEMP** (INT. TEMP) /**IN HUM** (INT. LF.) /**OUT TEMP** (EXT. TEMP.) /**OUT HUM** (EXT. LF.) /**DEWPOINT** (TAUPKT.) /**HEAT INDEX** (HITZEINDEX) /**WIND CHILL** (WINDKÜHLE) /**WIND** (WIND) /**BARO** (LUFTDRUCK) /**RAINFALL** (REGENFALL): Indikatoren für Diagrammmodus

BAROMETER



1. Indikator für Höhenbereich
2. : Alarm bei Änderungen des Luftdrucks
3. **TODAY/MONTHLY/MIN/MAX**: Anzeige des maximalen/minimalen Messwerts des heutigen/monatlichen Luftdrucks
4. Barometertrend
5. Indikator für stündliche Datensätze (von -24 bis 0)
6. **inHg / mmHg / mb / hPa**: Maßeinheit für Barometer
7. **M / FEET (FUSS)**: Maßeinheit für Höhenlage
8. Messwert des Barometers

REGENFALL



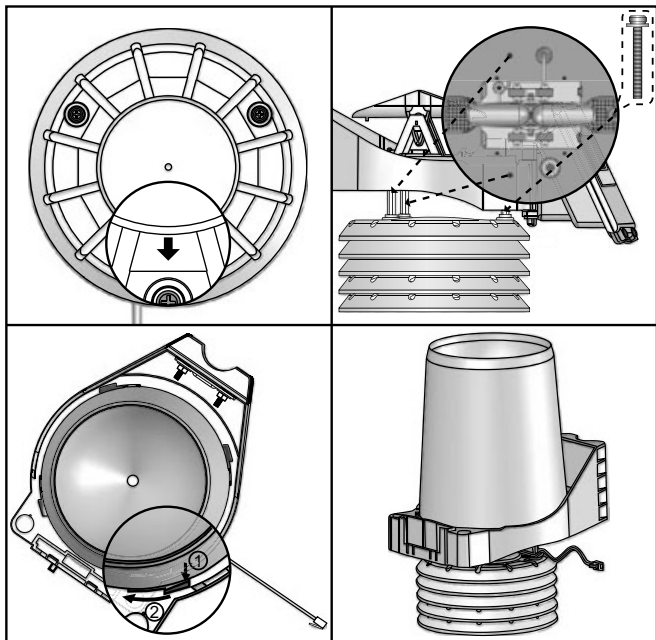
1. **HI-Alarm**: Alarme für hohe Regenrate und Regenfall der vergangenen 24 Stunden.
2. **TODAY/MONTHLY/MAX**: Anzeige des maximalen Messwerts des/r heutigen/ monatlichen Regenfalls/Regenrate
3. Indikator für stündliche Datensätze (von -24 bis 0)
4. **RATE**: Regenrate
5. **THIS HOUR (AKT. STD.)/ACCUM (KUM.)/PAST 24hrs (VERG. 24STD)**: Gewählter Zeitbereich
6. **In/mm (Zoll/mm)** Maßeinheit für Regenfall; **In/hr (Zoll pro Std.) / mm/hr (mm pro Std.)** Maßeinheit für Regenrate
7. Anzeige des Regenmesswerts
8. Indikator für Regenbereich

AUFBAU

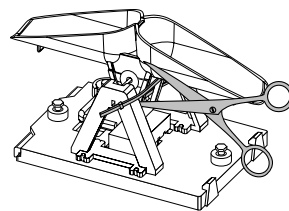
Legen Sie sich vor dem Aufbau bitte einige Werkzeuge zurecht. Sie benötigen evtl. verschiedene Schraubenzieher, Kreuzschlüssel oder einen Elektrobohrer.

EINRICHTUNG DES REGENMESSERS/THERMO- U. HYGROSENSORS

Der Regenmesser sammelt den Regen und nimmt Messungen des Regenfalls vor. Das Sendegerät kann diese Daten kabellos an die Basiseinheit übertragen.



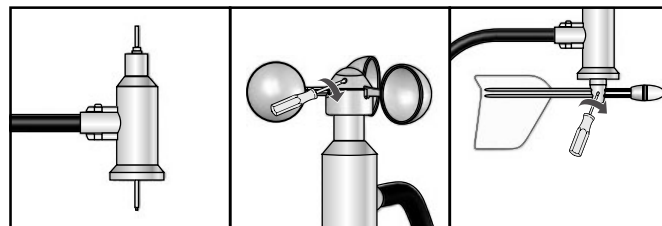
1. Stellen Sie sicher, dass der eingravierte Pfeil auf dem Gehäuse des Thermo-/Hygrosensors auf die Montagerichtung des Sendegeräts zeigt.
2. Richten Sie die drei Schraubenlöcher auf dem Regenmesser an den drei Stiftschrauben auf dem Gehäuse des Thermo-/Hygrosensors aus.
3. Drehen Sie die Schrauben des Typs B fest in die Stiftschrauben, um eine stabile Verbindung zu gewährleisten.
4. Platzieren Sie den Regensammler auf dem Regenmesser, indem Sie die Laschen an den Öffnungen ausrichten; drehen Sie diesen anschließend im Uhrzeigersinn, um ihn zu befestigen.
5. Legen Sie den Plastik-Schutzfilter in den Regensammler.



HINWEIS Schneiden Sie den Kabelbinder auf der Messwippe vor der Verwendung ab.

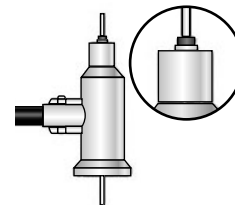
EINRICHTUNG DES WINDMESSERS

Der Windmesser nimmt Messungen der Windgeschwindigkeit und der Windrichtung vor.

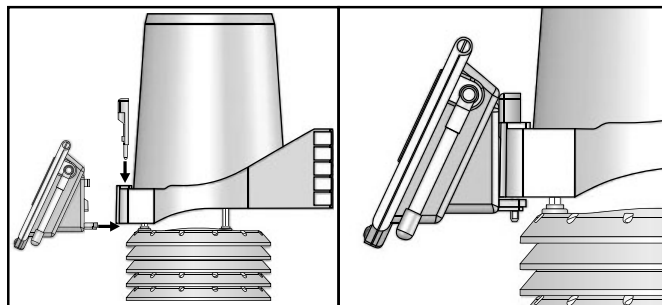


1. Lösen Sie die Schrauben am Schalenkreuz und an der Windfahne.
2. Stecken Sie die Oberseite des Windmessgeräts mit etwas Druck in das Schalenkreuz und ziehen Sie anschließend die Schraube fest.
3. Stecken Sie die Unterseite des Windmessgeräts mit etwas Druck in die Windfahne und ziehen Sie anschließend die Schraube fest.

HINWEIS Auf der Oberseite des Windmessers ist eine Gummischeibe befestigt, um zu verhindern, dass dieser während der Montage zu fest gedrückt wird. Sie können die Gummischeibe etwas nach oben schieben, bevor Sie das Schalenkreuz einsetzen.



EINRICHTUNG DES SENDEGERÄTS



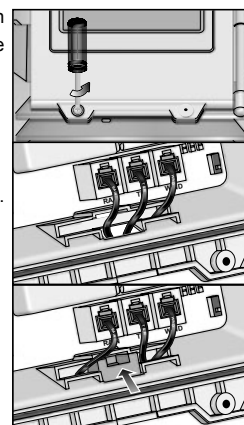
1. Führen Sie den Befestigungsring des Sendegeräts zum Regenmesser und richten Sie den Befestigungsring an der unteren Öffnung des Regenmessers aus.
2. Schieben Sie den Montageeinsatz mit etwas Druck in den Befestigungsring des Sendegeräts, durch die Öffnung des Regenmessers, sodass Sie ein Klickgeräusch vernehmen.

HINWEIS Das Sendegerät enthält hochentwickelte elektronische Bauteile und muss daher mit Sorgfalt behandelt werden.

KABELVERBINDUNGEN

Es empfiehlt sich, die Kabel der einzelnen Sensoren an das Sendegerät anzuschließen, bevor Sie die Stange aufstellen.

1. Schrauben Sie das Sendegerät auf.
2. Entfernen Sie den Gummistopfen aus dem Kabelschlitz.
3. Führen Sie alle Sensorkabel durch den Kabelschlitz.
4. Schließen Sie das jeweilige Sensorkabel an die entsprechende Buchse an, die zur einfachen Erkennung an der Unterseite namentlich gekennzeichnet ist. Dabei vernehmen Sie ein Klickgeräusch.
5. Stecken Sie den Gummistopfen wieder in den Kabelschlitz.

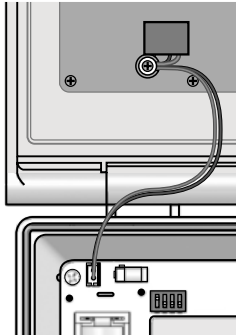


INSTALLATION DER BATTERIE DES SENDEGERÄTS

Der Sonnenkollektor auf dem Sendegerät stellt eine Energiesparfunktion dar, die die Sensoren auf umweltverträgliche Weise mit Energie versorgt und die Lebensdauer der Batterien verlängert. Er kann gänzlich zur Aufladung der mitgelieferten, wiederaufladbaren Batterie eingesetzt werden. Die Sensoren können daher gänzlich mit der Energie der wiederaufladbaren Batterien betrieben werden. Stellen Sie das Sendegerät an einen Standort mit direkter Sonnenbestrahlung, damit die Stromversorgung durch den Sonnenkollektor erfolgen kann.

Da die wiederaufladbare Batterie werkseitig nicht vollständig aufgeladen ist, kann sich die Batterieleistung während der Lieferung verringern. Wir empfehlen Ihnen daher, diese mit dem angeschlossenen Sonnenkollektor mehrere Stunden lang aufzuladen.

Sie können auch einen eigenen Netzadapter erwerben, um das Sendegerät direkt mit Strom zu versorgen. Die Ausgangsspannung des Netzadapters beträgt 3V. Führen Sie das Adapterkabel durch den entsprechenden Kabelschlitz.

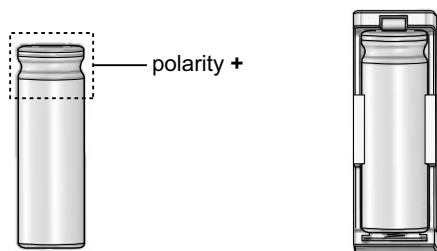


Überprüfen Sie bitte den Anschluss des Sonnenkollektors. Falls dieser nicht richtig angeschlossen ist, schließen Sie ihn erneut an:

Schließen Sie ein Ende des farbkodierten Steckers an die entsprechende Buchse im Sendegerät an (siehe unten). Verstecken Sie die Leitungsdrähte dabei sorgfältig innerhalb des Gehäuses.

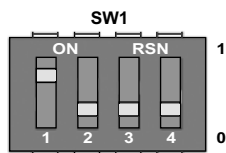
So installieren Sie die wiederaufladbare Batterie:

Legen Sie die Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie auf die Übereinstimmung der Polaritäten +/-.



EINSTELLUNG DES KANALS

Ihr Wetterstationssystem lässt sich auf bis zu 8 Sets mit Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensoren sowie jeweils einem Wind- und Regenmesser erweitern, die jeweils eine Basiseinheit zur Anzeige der Wetterdaten gemeinsam nutzen. Sie können jedes Sendegerät mit einer eigenen Kanal-ID (1-8) nummerieren, indem Sie die Schalter verschieben.



Befolgen Sie bitte nachstehende Grafik, um die Schiebeschalter von SW1 einzustellen:

NOTE Die nachstehende Ziffer 0 in der Grafik steht für **Aus (Off)** und 1 steht für **Ein (On)**.

CH	PIN 2	PIN 3	PIN 4
Kanal 1	0	0	0
Kanal 2	0	0	1
Kanal 3	0	1	0
Kanal 4	0	1	1
Kanal 5	1	0	0
Kanal 6	1	0	1
Kanal 7	1	1	0
Kanal 8	1	1	1

Zur deutlichen Kennzeichnung des Status Ihres Kanals können Sie die LED-Leuchte im entsprechenden Sendegerät aktivieren, indem Sie den Schalter **PIN 1** auf 1 stellen.

Funktion	PIN 1
LED deaktivieren	0
LED aktivieren	1

Nach der Einstellung sollten Sie die LED-Leuchte deaktivieren, indem Sie den Schalter **PIN 1** auf 0 stellen, um Energie zu sparen; schließen Sie anschließend das Gehäuse, indem Sie die Schrauben festziehen.

HINWEIS Eine blinkende LED signalisiert eine normale Übertragung (siehe **Indikatoren der LED-Leuchten**).

EINSTELLUNGEN LÖSCHEN

Um die vorherige Einstellung in einem Sendegerät zu löschen, können Sie die Tasten **RESET** und **KEY** gleichzeitig drücken und anschließend die Taste **RESET** loslassen. Die rote Beleuchtung blinkt 5x. Lassen Sie anschließend die Taste **KEY** los. Die Einstellung des Kanals und die kalibrierte Windrichtung werden aus dem Sendegerät gelöscht.

ROTE LEUCHTANZEIGE

Das Sendegerät enthält LED-Leuchten in drei Farben: Grün, Rot und Blaue. Die verschiedenen Farbkombinationen geben einen unterschiedlichen Status an.

Beleuchtungsfarbe	Funktionen
Blue->green->red	Blinken 1x, wenn Sie RESET drücken und loslassen
Rot blinkt jede Sekunde	Blinkt 5x, anschließend können die Einstellungen aller Sensoren im Sendegerät gelöscht werden (siehe Abschnitt Einstellungen löschen)
Rot	Kalibrierung der Windrichtung (siehe Kalibrierung der Richtung).
Blau blinkt	Ein normaler Übertragungsvorgang (WMR300A)
Grün blinkt	Ein normaler Übertragungsvorgang (WMR300)

INSTALLATION DER SENSOREN

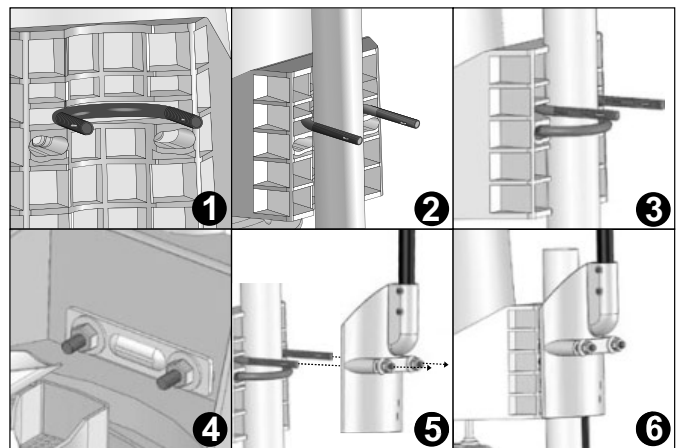
Sie haben drei Optionen zur Installation der Sensoren.

Das Sendegerät kann die Daten innerhalb einer ungefähren Betriebsreichweite von 300 m kabellos übertragen. Die ideale Platzierung der Sensoren wäre jede beliebige Stelle auf dem Dach eines Haus, das sich auf freiem Gelände und entfernt von Bäumen oder anderen Hindernissen befindet, da diese die Windströmung beeinträchtigen und daher keine präzisen Messwerte ermöglichen. Darüber hinaus sollten Sie das Sendegerät an einen Standort mit direkter Sonnenbestrahlung stellen, um die Stromversorgung durch den Sonnenkollektor zu gewährleisten.

Sonnenkollektor zeigt nach:	Sie befinden sich auf der:
Norden	Südhalbkugel
Süden	Nordhalbkugel

HINWEIS Stellen Sie sicher, dass der Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensor mindestens 1,5 m über dem Boden platziert wird, um zu verhindern, dass die Temperatur des Bodens die Genauigkeit des Sensors beeinträchtigt.

Option 1: Alle Sensoren werden auf einer Stange montiert.

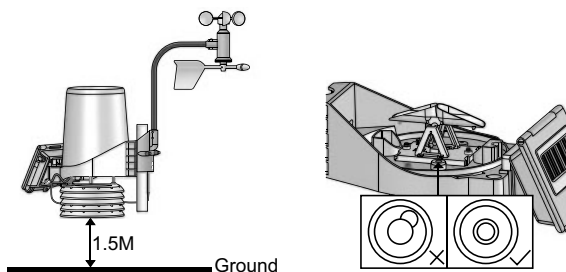


HINWEIS Nehmen Sie den Regensammler vor der Montage ab und wählen Sie eine Stange mit einem Durchmesser von ca. 32-45 mm aus.

- Schieben Sie einen Rundbügel ohne Unterlegscheiben, Sicherungsscheiben und Sechskantmutter in die Aussparung des Regenmessers (Abb. 1).
- Positionieren Sie die Stange so, dass sie die Innenseite des Rundbügels vollständig berührt (Abb. 2).
- Führen Sie den anderen Rundbügel ohne Unterlegscheiben, Sicherungsscheiben und Sechskantmutter in die Schraubenlöcher des Regenmessers ein (Abb. 3).

4. Stecken Sie das Trägerblech aus Metall auf den Rundbügel und befestigen Sie jeweils zwei Unterlegscheiben, Sicherungsscheiben und Sechskantmutter mit dem Kreuzschlüssel über dem Blech (Abb. 4).
5. Führen Sie die zwei Enden des ersten Rundbügels in die Schraubenlöcher des Windmessers ein (Abb. 5).
6. Befestigen Sie die anderen Paare der Unterlegscheiben, Sicherungsscheiben und Sechskantmutter mit dem Kreuzschlüssel auf dem Rundbügel des Windmessers (Abb. 6).

HINWEIS Vergewissern Sie sich, dass sich die Wasserblase in dem Ausrichtungsindikator auf dem Regenmesser stets innerhalb des Kreises befindet. Kontrollieren Sie die Ausrichtung regelmäßig, um eine präzise Messung der Regenrate zu gewährleisten.



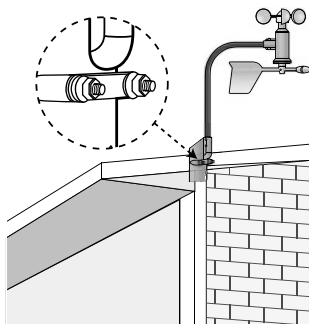
7. Befolgen Sie die Anweisungen in den Abschnitten **Kabelverbindungen**, **Installation der Batterie des Sendegeräts und Einstellung des Kanals**.
8. Positionieren und befestigen Sie die Stange in Ihrem gewünschten Außenbereich.
9. Verstauen Sie die überschüssigen Kabel sorgfältig mit den mitgelieferten Kabelbindern.

HINWEIS Ein 6 m langes Windmesserkabel ist im Lieferumfang enthalten, um den Windmesser separat von der Stange, wie in **Option 2** und **Option 3**, zu positionieren. Verstauen Sie ggf. die überschüssigen Kabel.

HINWEIS Legen Sie den Plastik-Schmutzfilter in den Regensammler. Kontrollieren Sie den Filter regelmäßig, um sicherzustellen, dass dieser nicht vollständig mit Laub oder anderen Materialien bedeckt ist.

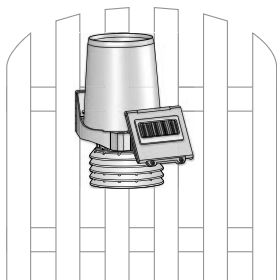
Option 2: Der Windmesser wird separat montiert; weitere Sensoren werden mit dem Sendegerät auf einer Stange montiert.

1. Befolgen Sie die Schritte 3-4 in **Option 1**, um den Temperatur-/Luftfeuchtigkeitssensor und Regenmesser auf einer Stange zu montieren.
2. Setzen Sie die Schrauben des Typs A in den Windmesser ein. Verschrauben Sie diese mit einem Kreuzschlüssel an der gewünschten Stelle.
3. Befolgen Sie die Schritte 7-9 in **Option 1**, um die Montage zu beenden.



Option 3: Nur der Windmesser wird auf einer Stange montiert; weitere Sensoren werden mit dem Sendegerät separat montiert.

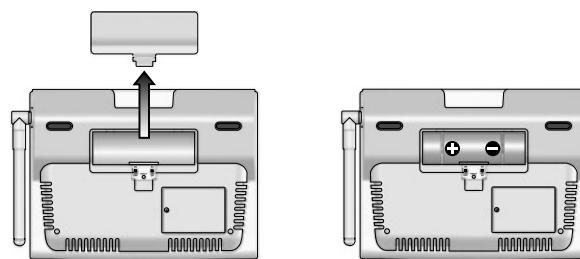
1. Befolgen Sie die Schritte 5-6 in **Option 1**, um den Windmesser auf einer Stange zu montieren.
2. Setzen Sie die Schrauben des Typs A in den Regenmesser ein. Verschrauben Sie diese mit einem Kreuzschlüssel an der gewünschten Stelle.
3. Befolgen Sie die Schritte 7-9 in **Option 1**, um die Montage zu beenden.



INSTALLATION DER BATTERIEN DER BASEINHEIT

So legen Sie die Batterien ein:

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.
2. Legen Sie die mitgelieferten Batterien in das Fach ein und achten Sie auf die Übereinstimmung der Polaritäten (+ / -).
3. Drücken Sie im Batteriefach auf **RESET**.
4. Bringen Sie die Abdeckung des Batteriefachs wieder an.



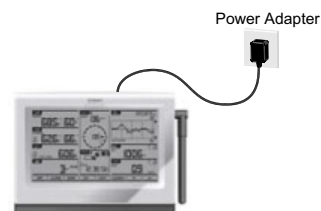
HINWEIS Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien. Es empfiehlt sich, dass Sie bei diesem Produkt Alkaline-Batterien verwenden, um eine längere Betriebsdauer zu gewährleisten.

Batterieladeanzeigen:

Symbol	Bedeutung
	Die Batterien der Basiseinheit sind schwach
	Die Batterien der Sendegeräte sind schwach
	Die Batterien des Sendegeräts / der Basiseinheit sind schwach

Für den Dauerbetrieb müssen Sie den Netzadapter anschließen. Die Batterien dienen lediglich als Ersatz der Stromversorgung. Stecken Sie den Netzadapter in eine Steckdose, die nicht durch einen Wandschalter geregelt ist.

NOTE Der Netzadapter ist dafür vorgesehen, in senkrechter Position oder in Bodennähe angeschlossen zu werden. Die Kontaktstifte können keinen sicheren Halt des Steckers gewährleisten, wenn dieser an der Zimmerdecke, unter einem Tisch oder an einem Schaltschrank angeschlossen wird.



SENSOREN KOPPELN / LÖSCHEN

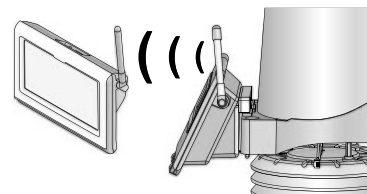
So koppeln Sie einen Sensor:

1. Der Kopplungsschalter **SW4** im Sendegerät ist auf **1 (ON)** gestellt.
2. Drücken Sie auf den Bereich **TODAY**.
3. Halten Sie **SET** und **UNIT** gleichzeitig gedrückt, bis der Sensor-Einrichtungsmodus aufgerufen wird (alle Anzeigen der Sensoren erlöschen im Display, -- wird angezeigt.)
4. Drücken Sie auf oder , um den Kanal auszuwählen, zu dem Sie den Sensor hinzufügen möchten. Der Kanal im Strichmodus (**SET**) wird angezeigt) ist für die Koppelung eines Sensors verfügbar.
5. Halten Sie **SET** 2 Sekunden lang gedrückt. Daraufhin ertönt ein Signalton. Drücken Sie auf eine beliebige Stelle des Bedienfelds, mit Ausnahme des Bereichs **TODAY**.
6. Der Indikator **SEARCH** im Bereich **TODAY** blinkt, um den Kopplungsvorgang zu signalisieren.
7. Wenn **SEARCH** nicht mehr angezeigt wird und der gewählte Kanal des Sensors die Wetterdaten anzeigt, wurde die Koppelung erfolgreich beendet.

HINWEIS Die Basiseinheit sucht etwa 10 Minuten lang nach dem Sensor. Führen Sie den Kopplungsvorgang bitte innerhalb einer Stunde durch, nachdem Sie den Kopplungsschalter im Sendegerät aktiviert haben. Andernfalls müssen Sie den Kopplungsschalter deaktivieren und erneut aktivieren.

HINWEIS Stellen Sie sicher, dass Sie die Windrichtung kalibrieren, bevor Sie einen Windmesser koppeln (nähere Hinweise finden Sie im Abschnitt **Kalibrierung der Richtung**).

TIPP Die Übertragungsreichweite kann von mehreren Faktoren abhängen. Sie müssen eventuell mehrere Standorte testen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Richten Sie die Antennen des Sendegeräts und der Basiseinheit parallel aus, um eine bessere Kopplungsfunktion zu gewährleisten.



So löschen Sie einen Sensor:

1. Drücken Sie auf den Bereich **TODAY**.
2. Halten Sie **SET** und **UNIT** gleichzeitig gedrückt, bis der Sensor-Einrichtungsmodus aufgerufen wird (alle Wettermesswerte erlöschen im Display, -- wird angezeigt).

- Drücken Sie auf oder , um den Kanal des Sensors auszuwählen, den Sie löschen möchten. Sie können nur den Sensor löschen, dessen Messwert sich nicht im Strichmodus befindet (wird angezeigt).
- Halten Sie mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Es ertönt ein Signalton und auf dem Bildschirm wird - - angezeigt; der Sensor wurde nun erfolgreich aus der Basiseinheit gelöscht.

FUNKUHR

MANUELLE EINSTELLUNG DER UHR

NOTE Um die Uhr/den Kalender manuell einzustellen, müssen Sie zuerst den Empfang des Zeitsignals deaktivieren (siehe **Aktivierung / Deaktivierung des Signalempfangs**).

So stellen Sie die Uhr / den Kalender manuell ein:

- Drücken Sie auf den Bereich , um diesen zu aktivieren. wird neben dem Bereich und die Symbolleiste unterhalb des Bildschirms angezeigt.
- Halten Sie auf der Symbolleiste gedrückt und wechseln Sie mit zwischen den Optionen Zeitzonenausgleich, Zeitumstellung, 12-/24-Stundenformat, Stunde, Minute, Jahr, Tag / Monat, Monat / Tag, Wochentags-Sprache, Breitengrad und Längengrad.
- Wenn Sie bei der gewünschten Einstellung angelangt sind, drücken Sie auf oder , um die Einstellungen zu ändern.
- Drücken Sie:
 - , um die Einstellung zu bestätigen und zur nächsten überzugehen ODER
 - Berühren Sie das Bedienfeld (mit Ausnahme der Symbolleiste), um die Einstellung zu bestätigen und den Modus zu beenden.

HINWEIS Bei WMR300 beträgt der Bereich für den Zeitzonenausgleich zwischen -12 und +12 Stunden. Sie sollten die Zeitzone Ihres Standorts manuell eingeben. Nähere Hinweise hierzu erfahren Sie von Ihrer lokalen Wetterwarte. Beispiel: Für Hong Kong sollte der Wert auf +8 gestellt werden.

HINWEIS Die Sprachoptionen lauten Englisch (**E**), Russisch (**R**), Spanisch (**S**), Italienisch (**I**), Deutsch (**D**) und Französisch (**F**).

HINWEIS Sie müssen den Breiten- und Längengrad Ihres Standorts eingeben. Diese Angaben finden Sie auf der Website Ihrer lokalen Wetterwarte. Die Eingabe des Breiten- und Längengrads beeinflusst die Zeit des Sonnenaufgangs/-untergangs.

HINWEIS Abgesehen vom Breiten- und Längengrad beeinflussen die Einstellungen **AUTO/DST** (Zeitumstellung)/**ST** (Standardzeit) ebenfalls die Zeit des Sonnenaufgangs/-untergangs. Wenn die Einstellung **AUTO** aktiviert ist, richtet sich die Zeit des Sonnenaufgangs/-untergangs nach der Einstellung **DST/ST** der Daten der Funkuhr. Wenn **ST** eingestellt ist, berücksichtigt die Zeit des Sonnenaufgangs/-untergangs die Standardzeit. Wenn **DST** eingestellt ist, berücksichtigt die Zeit des Sonnenaufgangs/-untergangs die Sommerzeit.

So stellen Sie den Anzeigemodus der Uhr ein:

Drücken Sie wiederholt auf den Bereich , um zwischen folgenden Optionen zu wechseln:

- Uhrzeit mit Sekunden
- Uhrzeit mit Wochentag
- Datum mit Jahr

EMPFANG DES ZEITSIGNALS

Dieses Produkt synchronisiert seine Uhr automatisch mit einem Zeitsignal.

WMR300:

Verschieben Sie den Schalter **EU / UK**, um das gewünschte Signal auszuwählen und die Uhr manuell einzustellen, indem Sie die Zeitzone zwischen -12 und +12 auswählen.

- EU:** Signal DCF-77: innerhalb von 1500 km (932 Meilen) von Frankfurt, Deutschland.
- UK:** Signal MSF-60: innerhalb von 1500 km (932 Meilen) von Anthorn, England.

HINWEIS Drücken Sie jedesmal auf **RESET**, wenn Sie die Einstellung **EU / UK** ändern.

WMR300A:

- Signal WWVB-60: innerhalb von 3200 km (2000 Meilen) von Fort Collins, Colorado. Wählen Sie die Zeitzone der Uhr manuell aus: **Pacific (P) / Mountain (M) / Central (C) / Eastern (E)**.

Die nachstehenden Symbole geben den Status des Zeitempfangssignals an.

Symbol	Bedeutung
	Uhrzeit wurde synchronisiert, aber innerhalb der letzten 48 Stunden nicht aktualisiert.
Blinkendes	Das Empfangssignal ist schwach.

	Uhrzeit wurde synchronisiert und innerhalb der letzten 48 Stunden mindestens 1x aktualisiert.
Blinkendes	Das Empfangssignal ist stark.

HINWEIS Der Empfang nimmt für die Synchronisierung etwa 4-10 Minuten in Anspruch.

So aktivieren / deaktivieren Sie den Signalempfang:

Halten Sie eine Stelle innerhalb des Bereichs gedrückt, um den Signalempfang zu aktivieren / zu deaktivieren. Ein Signalton ertönt, um den Vorgang zu bestätigen.

ALARMUHR

So stellen Sie den täglichen Alarm ein:

- Drücken Sie auf den Bereich , um diesen zu aktivieren. wird neben dem Bereich und die Symbolleiste unterhalb des Bildschirms angezeigt.
- Drücken Sie auf .
 - Drücken Sie auf , um den täglichen Alarm einzuschalten. und werden angezeigt.
 - Drücken Sie auf , um den täglichen Alarm auszuschalten. wird nicht mehr angezeigt.
- Drücken Sie auf , um die Zeitanzeige zwischen dem 12Std/24Std-Format umzuschalten.
- Halten Sie gedrückt, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen.
- Drücken Sie auf oder , um die Bearbeitung vorzunehmen und anschließend auf , um diese zu bestätigen.
- Drücken Sie auf einen beliebigen Bereich, mit Ausnahme von , um den Modus zu beenden.

MONDPHASE

Auf der Nordhalbkugel nimmt der Mond (der Bereich des sichtbaren, größer werdenden Mondes nach Neumond) von der rechten Seite zu. D.h. der von der Sonne bestrahlte Teil des Mondes wandert auf der Nordhalbkugel von rechts nach links, während er auf der Südhalbkugel von links nach rechts wandert. Die Richtung hängt vom Breitengrad ab, auf dem sich die beobachtende Person befindet.

Nachstehend finden Sie zwei Tabellen, die diagrammatisch veranschaulichen, wie der Mond auf der Basiseinheit angezeigt wird.

Nordhalbkugel

	Neumond		Vollmond
	Zunehmende Sichel		Abnehmender Dreiviertelmond
	Erstes Viertel		Drittes Viertel
	Zunehmender Dreiviertelmond		Abnehmende Sichel

Südhalbkugel

	Neumond		Vollmond
	Zunehmende Sichel		Abnehmender Dreiviertelmond
	Erstes Viertel		Drittes Viertel
	Zunehmender Dreiviertelmond		Abnehmende Sichel

So zeigen Sie die Mondphase an:

- Drücken Sie auf den Uhrbereich , um diesen zu aktivieren.
- Drücken Sie auf oder , um die Mondphase für ein bestimmtes Datum anzuzeigen.

WETTERVORHERSAGE

Dieses Produkt erstellt eine Wettervorhersage der nächsten 12 bis 24 Stunden, innerhalb eines Radius von 30-50 km (19-31 Meilen) (US – mit einer Genauigkeit von 75 %).

Symbol	Bedeutung
	Sonnig
	Teilweise bewölkt

	Bewölkt
	Regnerisch
	Versneit

TEMPERATUR UND LUFTFEUCHTIGKEIT

So zeigen Sie Temperaturbereich an:

- Drücken Sie auf den Temperaturbereich  **INDOOR** /  **OUTDOOR**.
◀ wird auf der Oberseite des Temperaturmesswerts angezeigt.

So ändern Sie den Kanal (nur Außentemperatur):

- Drücken Sie auf **CH**, um den Kanal zu ändern.

So wählen Sie die Maßeinheit der Temperatur aus:

- Drücken Sie auf **UNIT**, um °C / °F auszuwählen.

HINWEIS Die Einheit aller temperaturbezogenen Anzeigen wird gleichzeitig geändert.

So zeigen Sie die Messwerte der Luftfeuchtigkeit an:

- Drücken Sie auf den Luftfeuchtigkeitsbereich  **INDOOR** /  **OUTDOOR**.
◀ wird auf der Oberseite des Luftfeuchtigkeitsmesswerts angezeigt.

So zeigen Sie den Temperatur- und Luftfeuchtigkeitstrend an:

Die Symbole des Temperatur- und Luftfeuchtigkeitstrends basieren auf den letzten Messwerten des Sensors.

Die Trendlinien werden neben den Messwerten der Temperatur und Luftfeuchtigkeit angezeigt. Der Trend wird wie folgt dargestellt:

Steigend	Konstant	Fallend
		

TAUPUNKT / HITZEINDEX / WINDKÜHLE

So zeigen Sie den Taupunkt an:

- Drücken Sie wiederholt auf den Bereich , bis **DEWPOINT** angezeigt wird.

So zeigen Sie den Hitzeindex an:

- Drücken Sie wiederholt auf den Bereich , bis **HEAT INDEX** angezeigt wird.

Temperatur-bereich	Warnung	Bedeutung
27°C bis 32°C (80°F bis 89°F)	Bedeutung	Möglichkeit von Hitzeschäden
32°C bis 40°C (90°F bis 104°F)	Extreme Vorsicht	Möglichkeit der Austrocknung
41°C bis 54°C (105°F bis 129°F)	Gefahr	Hitzeschäden wahrscheinlich
54°C bis 92°C (130°F bis 151°F)	Extreme Gefahr	Hohes Risiko für Austrocknung / Hitzschlag

HINWEIS Der Hitzeindex wird nur berechnet, wenn die Temperatur 27 °C / 80 °F oder mehr beträgt.

So zeigen Sie die Windkühle an:

- Drücken Sie wiederholt auf den Bereich , bis **WIND CHILL** angezeigt wird.

SONNENAUFGANG / -UNTERGANG

HINWEIS Stellen Sie sicher, dass Sie den Breiten- und Längengrad Ihres Standorts im Bereich **TODAY** eingeben, der die Zeit des Sonnenaufgangs/-untergangs beeinflusst.

HINWEIS Abgesehen vom Breiten- und Längengrad beeinflusst auch die Einstellung der Zeitumstellung den Sonnenaufgang und -untergang. (Siehe **Manuelle Einstellung der Uhr**)

Sie können die Zeit des Sonnenaufgangs/-untergangs im Bereich  anzeigen.

- Drücken Sie auf den Bereich  **SUNRISE/SUNSET**. ◀ wird auf der Oberseite der Zeitanzeige angezeigt.
- Drücken Sie auf **UNIT**, um die Zeitanzeige zwischen dem 12Std./24Std.-Format umzuschalten.

WIND

KALIBRIERUNG DER RICHTUNG

Bevor Sie einen Windmesser koppeln, stellen Sie sicher, dass die Spitze der Windfahne dieses Messgeräts nach Norden zeigt, während Sie im Sendegerät 2 Sekunden lang auf **KEY** drücken, um die Richtung zu kalibrieren. Wenn die Kalibrierung erfolgreich ist, blinkt die rote Beleuchtung 1x. Sie können einen Kompass verwenden, um die genaue Nordrichtung ggf. festzustellen.

Wenn Sie jedoch ein Anwender in Nordamerika sind, ist bereits eine Abweichung von 15°(Grad) zwischen dem geografischen Nordpol und einer Kompassanzeige der Nordrichtung vorhanden. Sie können sich an Ihre lokale Wetterwarte wenden, um diese Thematik zu erörtern.

Falls es schwierig sein sollte, die Windfahne nach der Montage zu regulieren, können Sie diese über die Einstellung auf der Baseinheit kalibrieren.

- Führen Sie den Kompass an die Windfahne heran.
- Berechnen Sie den Winkel zwischen der aktuellen Richtung und der nördlichen Richtung.
- Drücken Sie auf den Windbereich , um diesen Modus zu aktivieren.
- Halten Sie **SET** gedrückt und drücken Sie auf  oder , um den Winkelwert zu kalibrieren.
- Drücken Sie erneut auf **SET**, um die Einstellung zu bestätigen.

Beispiel: Eingabe des Winkelwerts, den Sie als Wert für Norden einstellen möchten. Wenn die aktuelle Richtung 25 Grad beträgt und Sie diese für Norden einstellen möchten, geben Sie 25 Grad im Kalibrierungsmodus ein. Wenn Sie zum Leerlaufmodus zurückkehren, zeigt der Messwert der Richtung 0 Grad an, welcher Norden entspricht.

HINWEIS Sie müssen den Windmesser erneut kalibrieren, wenn Sie die den Standort des Sensors verändern möchten.

WINDGESCHWINDIGKEIT / WINDRICHTUNG

So wählen Sie den Anzeigemodus für den Wind aus:

Drücken Sie auf den Windbereich , um zwischen folgenden Optionen umzuschalten:

- GUST** (Böe)
- AVG** (Durchschnitt)

So wählen Sie die Einheit der Windgeschwindigkeit aus:

Drücken Sie auf **UNIT**, um zwischen folgenden Optionen zu wechseln:

- Knoten (**knots**)
- Kilometer pro Stunde (**km/h**)
- Meilen pro Sekunde (**mph**)
- Meter pro Sekunde (**m/s**)

 **knots**
km/h
mph
m/s

Der Grad der Windgeschwindigkeit wird durch eine Reihe von Textsymbolen angezeigt:

GERING	MÄSSIG	STARK	STURM
2-8 mph (3-13 km/h)	2-8 mph (14-41 km/h)	26-54 mph (42-87 km/h)	>55 mph (>88 km/h)

So lesen Sie die Windrichtung:

Status	Indikator für Windrichtung	Bedeutung
GUST		Windrichtung in Echtzeit
AVG		Durchschnittl. Windrichtung in Echtzeit
AVG	 (Max. 6 Sets)	Windrichtung der letzten Stunde

HINWEIS Der Windkühlfaktor basiert auf der gemeinsamen Wirkung von Temperatur und Windgeschwindigkeit. Die angezeigte Windkühle wird ausschließlich vom Temperatur-/Luftfeuchtigkeitssensor für Kanal 1 berechnet.

BAROMETRISCHER DRUCK

Die Höhenlage gibt die Entfernung Ihres Standorts vom Meeresspiegel wieder.

So stellen Sie den Ausgleich der Höhenlage für die Messwerte des Luftdrucks ein:

- Drücken Sie auf den Bereich , um diesen Modus zu aktivieren. ◀ wird neben dem Bereich und die Symbolleiste unterhalb des Bildschirms angezeigt.

- Drücken Sie auf den Bereich, bis **ALT** auf dem Bildschirm angezeigt wird. Sie befinden sich jetzt im Höhenmodus.
- Halten Sie **SET** auf der Symbolleiste gedrückt.
- Drücken Sie auf **UNIT** oder **UNIT**, um den Wert zu ändern. Sie können auf **UNIT** drücken, um die Einheit der Höhenlage während der Bearbeitung von **M** (Meter) auf **FEET** (Fuß) zu ändern.
- Drücken Sie zur Bestätigung auf **SET**, oder berühren Sie das Bedienfeld (mit Ausnahme der Symbolleiste/des Barometer-Bereichs), um die Eingabe zu bestätigen.
- Nach der Einstellung der Höhenlage ist die neue Einstellung der Höhe nicht sofort wirksam. Das Symbol **ALT** blinkt und hört bis zur nächsten Abfrage des Luftdrucks zu blinken auf. Die neue Einstellung der Höhe wird bei der neuen Abfrage des Luftdrucks wirksam.

HINWEIS Wenn die Höhenlage auf 0 Meter eingestellt ist, entspricht der Messwert des Luftdrucks dem lokalen Luftdruck. Wenn die Höhenlage auf den aktuellen Standort eingestellt ist, entspricht der neue Messwert des Luftdrucks einem kompensatorischen Luftdruck zum Meeresspiegel.

So wählen Sie die Maßeinheit für das Barometer aus:

- Drücken Sie auf den Barometer-Bereich , um zwischen Höhenlage und aktuellem Luftdruck umzuschalten.
- Drücken Sie auf **UNIT**, um **inHg** (Zoll Quecksilbersäule) / **mmHg** (Millimeter Quecksilbersäule) / **mb** (Millibar) / **hPa** (Hektopascal) auszuwählen.

So zeigen Sie den Luftdrucktrend an:

Die Symbole des Luftdrucktrends basieren auf den letzten Messwerten des Sensors.

Die Trendlinien werden neben den Messwerten des Luftdrucks angezeigt. Der Trend wird wie folgt dargestellt:

Steigend	Konstant	Fallend
		

REGENFALL

So wählen Sie den Anzeigemodus des Regenfalls aus:

Drücken Sie auf den Regenfalls-Bereich , um zwischen folgenden Optionen umzuschalten:

- THIS HOUR** (Stündlicher Regenfall)
- RATE** (Regenrate)
- ACCUM** (Kumulativer Regenfall)
- PAST 24 hrs** (In den vergangenen 24 Stunden aufgezeichneter Regenfall)

So wählen Sie die Maßeinheit für den Regenfall aus:

Drücken Sie auf **UNIT**, um zwischen **mm** (Millimeter) und **in** (Zoll) auszuwählen.

So wählen Sie die Maßeinheit für den Regenrate aus:

Drücken Sie auf **UNIT**, um zwischen **in/hr** (Zoll pro Stunde) und **mm/hr** (Millimeter pro Stunde) auszuwählen.

KUMULATIVER REGENFALL

So zeigen Sie den kumulativen Regenfall an:

Drücken Sie wiederholt auf den Regenbereich , bis **ACCUM** angezeigt wird. (**SINCE** wird im Uhrbereich **TODAY** angezeigt; damit werden das Startdatum / die Zeit der Aufzeichnung des Regenfalls gleichzeitig angezeigt).

So setzen Sie die SINCE-Zeit zurück:

Halten Sie **MEM** gedrückt, um die aktuelle Zeit als Startzeit für die Aufzeichnung des kumulativen Regenfalls festzulegen. Der Datensatz des Regenfalls wird gelöscht und auf 0 zurückgesetzt.

BALKENDIAGRAMM

Das Balkendiagramm  zeigt die Daten gleichzeitig an, während Sie auf den entsprechenden Bereich drücken.

So wählen Sie den Anzeigemodus des Diagramms an:

Drücken Sie auf die nachstehenden Bereiche, um zwischen den Diagrammen dieser Anzeigen umzuschalten.

- IN TEMP** (Innentemperatur)
- IN HUM** (Interne Luftfeuchtigkeit)
- OUT TEMP** (Außentemperatur)
- OUT HUM** (Externe Luftfeuchtigkeit)
- DEWPOINT** (Taupunkt)
- HEAT INDEX** (Hitzeindex)
- WIND CHILL** (Windkühle)
- WIND** (Windgeschwindigkeit)

- BARO** (Barometer)
- RAINFALL** (Regen)

So wählen Sie den Anzeigemodus des Zeitbereichs aus:

Drücken Sie auf den Balkendiagramm-Bereich , um zwischen den Diagramm-Datensätzen innerhalb der folgenden Zeitbereiche umzuschalten.

- LAST 24 HRS** (Letzte 24 Stunden)
- LAST 24 DAYS** (Letzte 24 Tage)
- LAST 24 MTHS** (Letzte 24 Monate)

So wählen Sie den Anzeigemodus des Aufzeichnungsbereichs aus:

Drücken Sie auf den Balkendiagramm-Bereich , und anschließend auf **MEM**, um zwischen den Diagramm-Datensätzen innerhalb der folgenden Bereiche umzuschalten.

- MAX** (Maximaler Datensatz)
- MIN** (Minimaler Datensatz)

HINWEIS Der Zweck des Balkendiagramms besteht darin, einen schnellen Vergleich zwischen den Datensätzen zu ermöglichen. Eine Änderung der Maßeinheit hat eine entsprechende Auswirkung auf die Anzeige des Balkendiagramms.

SPEICHER

MAX. / MIN. HEUTIGE / MONATLICHE DATENSÄTZE

Bereich	Speichertyp	Indikatoren	
Temperatur	Aktuelle Innen- / Außen-temperatur	MONAT-LICH	MAX
			MIN
		HEUTE	MAX
			MIN
	Hitzeindex	MONAT-LICH	MAX
		HEUTE	
	Windkühle	MONAT-LICH	MIN
		HEUTE	
Luft-feuchtigkeit	Taupunkt	MONAT-LICH	MAX
		HEUTE	MIN
		MONAT-LICH	MAX
		HEUTE	MIN
Wind	Windgeschwindigkeit Böe	MONAT-LICH	MAX
		HEUTE	
Luftdruck	Barometer	MONAT-LICH	MAX
		HEUTE	MIN
		MONAT-LICH	MAX
		HEUTE	MIN
Regen	Regenrate	MONAT-LICH	MAX
		HEUTE	
	Regenfall	MONAT-LICH	MAX
		HEUTE	

So zeigen Sie die Speicherdatensätze an:

- Drücken Sie auf den gewünschten Bereich, um diesen Modus zu aktivieren.
- Drücken Sie auf **MEM**, um zwischen den aufgezeichneten Messwerten **MIN/MAX** of **TODAY/MONTHLY** (MIN./MAX. HEUTIGE/MONATL.) umzuschalten.

So löschen Sie die Datensätze einzelner Bereiche:

- Wählen Sie einen Datensatz im Speicher aus.
- Halten Sie **MEM** 2 Sekunden lang gedrückt.
- Der Löschvorgang ist abgeschlossen, wenn sich die Anzeige auf den aktuellen Messwert ändert.

HINWEIS Wenn die Messwerte MAX/MIN angezeigt werden, wird der entsprechende Zeitstempel im Bereich **TODAY** angezeigt.

STÜNDLICHE DATENSÄTZE

Anzeige	Stündliche Messwerte bis zu
Barometer	24 Stunden zurück
Stündlicher Regenfall	24 Stunden zurück

So zeigen Sie die stündlichen Datensätze an:

- Drücken Sie auf den gewünschten Bereich, um diesen Modus zu aktivieren, bis der Stundenrahmen angezeigt wird.
- Drücken Sie auf oder , um den aktuellen (0 Std.) / stündlichen Messwert (von -1Std. bis -24Std.) anzuzeigen.

DATENPROTOKOLLIERUNG

Die Wetterdaten können durch Einstellung des Datenloggers automatisch gespeichert werden, damit Sie die Daten anschließend über ein PC-Programm anzeigen lassen können, nachdem diese auf den PC hochgeladen werden.

So stellen Sie die Datenprotokollierung ein:

- Drücken Sie auf den Bereich **TODAY** und anschließend auf **MEM**, um den Modus **DATA LOG** zu aktivieren.
- Halten Sie **SET** gedrückt.
- Drücken Sie auf oder , um die Frequenz der Datenaufzeichnung auszuwählen (1 / 5 / 15 / 60 Minuten).
- Drücken Sie auf **SET**.
- Die Anzahl der Tage wird angezeigt, die im Speicher für Aufzeichnungen verfügbar sind.

Frequenz in Minuten	Anzahl der Tage, die im Speicher für Datenprotokollierung verfügbar sind
1	22D (3 Wochen)
5	113D (3,5 Monate)
15	341D (10,5 Monate)
60	1364D (3,5 Jahre)

So zeigen Sie die restlichen Tage für die Datensätze an:

Drücken Sie auf den Bereich **MEM**.

HINWEIS Wenn der **DATENLOGGER** nahezu voll ist, blinkt **DATA LOG**, um Sie daran zu erinnern, dass Sie die Daten zum Speichern auf den PC übertragen müssen. Andernfalls kann der Datenlogger keine weiteren Daten mehr protokollieren.

So laden Sie die Datensätze auf den PC:

Stecken Sie das dünne Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss der Basiseinheit und verbinden Sie das dicke Ende des Kabels mit dem USB-Anschluss Ihres PCs. Die Datensätze werden mit dem USB-Kabel auf die Software hochgeladen, die im PC ausgeführt wird.

wird im Bereich **TODAY** der Basiseinheit angezeigt.

HINWEIS Das mitgelieferte PC-Programm muss installiert werden, bevor die Datensätze von der Basiseinheit übertragen werden können.

So löschen Sie die Datensätze:

- Drücken Sie auf den Bereich **TODAY** und anschließend auf **MEM**, **DATA LOG** wird angezeigt.
- Halten Sie **MEM** gedrückt.
- Nachdem alle Daten gelöscht wurden, zeigt das Display die neue restliche Zeit an. Der Löschvorgang ist nun erfolgreich abgeschlossen.

ALARM

Wetteralarne werden verwendet, um Sie auf bestimmte Wetterbedingungen aufmerksam zu machen. Sobald dieser Alarm aktiviert ist, wird er ausgelöst und beginnt zu blinken, wenn ein bestimmtes Kriterium erfüllt ist. Der Alarm hört auf zu blinken und kehrt zum Normalzustand zurück, wenn sich der Messwert nicht mehr außerhalb der Alarmeinstellung befindet.

Bereich	Alarmtyp	
Uhr	Täglicher Alarm	
Temperatur	Aktuelle Innen- / Außentemperatur	HI
		LO
	Hitzeindex	HI
	Taupunkt	HI
		LO
Luftfeuchtigkeit	Niedrige Windkühle	LO
Luftfeuchtigkeit	Aktuelle interne / externe Luftfeuchtigkeit	HI
		LO
Wind	Windgeschwindigkeit Böe	HI
Barometer	Luftdruck	*
Regen	Regenrate	HI
	Regenfall der vergangenen 24 Stunden	HI

*Der Luftdruckalarm entspricht einem Alarm für den Druckabfall.

So stellen Sie den Alarm ein:

- Drücken Sie auf den gewünschten Bereich, um den entsprechenden Modus zu aktivieren.
- Wechseln Sie zwischen **ALARM**, um den den aktuellen Messwert und den **HI** / **LO**-Alarm anzuzeigen.
- Halten Sie **ALARM** gedrückt.
- Drücken Sie auf oder , um die gewünschten Werte einzustellen.
- Drücken Sie auf
 - ALARM**, um die Einstellung zu bestätigen und zur nächsten überzugehen
 - ODER
 - Berühren Sie eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm (mit Ausnahme der Symbolleiste / des Bereichs **TODAY**), um die Einstellung zu bestätigen und zu beenden.

So aktivieren / deaktivieren Sie die Alarme:

- Drücken Sie auf den gewünschten Bereich, um diesen zu aktivieren.
- Drücken Sie auf **ALARM**, um den eingestellten **HI** / **LO**-Alarm anzuzeigen.
- Drücken Sie auf **ALARM**, um den Alarm ein- oder auszuschalten.

HINWEIS -- gibt an, dass der Alarm nicht eingestellt / deaktiviert ist.

HINWEIS Der Uhralarm verfügt über einen anderen Signalton als der Wetteralarm, um für den Benutzer leicht unterscheidbar zu sein.

So schalten Sie den Alarm stumm:

- Drücken Sie auf eine beliebige Stelle des Sensorbildschirms.

ODER

- Der Alarm schaltet sich nach 2 Minuten automatisch ab.

HINWEIS Wenn der Alarm aktiviert ist, blinkt der Kanal des ausgelösten Alarms und der Alarm ertönt 2 Minuten lang.

HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Drücken Sie auf eine beliebige Stelle des Sensorbildschirms, um die Hintergrundbeleuchtung 8 Sekunden lang zu aktivieren.

ODER

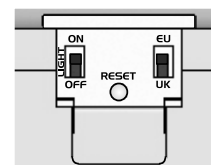
Wenn die Basiseinheit mit dem Netzadapter betrieben wird, stellen Sie den Schalter **LIGHT** im Batteriefach der Basiseinheit auf **ON**. Die Beleuchtung bleibt sodann aktiviert, bis Sie den Schalter auf **OFF** stellen.

HINWEIS Sie müssen die Abdeckung des Batteriefachs abnehmen, um den Schalter zu betätigen.

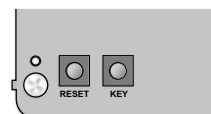
RESET**Basiseinheit:**

Drücken Sie auf **RESET**, um das Gerät auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

HINWEIS Sie müssen die Abdeckung des Batteriefachs abnehmen, um die Taste zu betätigen.

**Sendegerät:**

Drücken Sie auf **RESET**, um den Datensatz der kalibrierten Windrichtung zu löschen.

**WARTUNG**

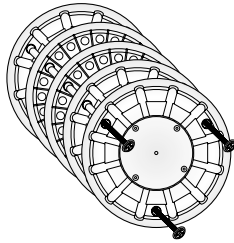
Jeder Sensor dieser Ausstattung verfügt über ein langlebiges Kunststoffgehäuse, das seinen Glanz viele Jahre lang bewahren sollte. Es empfiehlt sich eine regelmäßige, halbjährliche Wartung, um die hohe Genauigkeit der Sensoren zu erhalten. Das Gehäuse sollte ausschließlich mit einem leicht feuchten Tuch (mit Wasser oder einer milden Seife) gereinigt werden. Nehmen Sie einen Schraubenzieher oder einen Kreuzschlüssel zur Hand, um ggf. einzelne Teile während der Reinigung zu entfernen.

Gewitterstürme können gelegentlich Stromstöße verursachen, die elektronische Geräte beschädigen können. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie bei Gewittern besondere Vorsicht walten lassen, wenn Sie die Basiseinheit verwenden oder Wartungsarbeiten durchführen.

WARTUNG DES TEMPERATUR-/LUFTFEUCHTIGKEITSSENSORS

- Entfernen Sie den Regensammler vom Regenmesser.
- Lösen Sie die drei Schrauben des Typs B vom Regenmesser.
- Lösen Sie die drei Schrauben auf dem Gehäuseboden des Thermo-/Hygro-Sensors.

4. Reinigen Sie das Gehäuse, mit Ausnahme des Gehäuses mit dem Sensor, mit Wasser und entfernen Sie vorsichtig den Staub rund um den Sensor.
5. Legen Sie alle Bauteile zurecht, bis sie vollständig getrocknet sind.



HINWEIS Falls die Messwerte des Temperatur- und Luftfeuchtigkeitssensors nach wie vor ungewöhnlich und ungenau sind, müssen Sie diesen Sensor eventuell austauschen. Kontaktieren Sie diesbezüglich bitte unseren Kundendienst.

FEHLERSUCHE UND ABHILFE

Problem	Merkmal	Abhilfe
Barometer	Seltsame Messwerte	Die Einstellung der Höhenlage auf der Basiseinheit überprüfen
Windmesser	Keine Aktualisierung der Windrichtung	Die Windfahne kontrollieren
	Striche werden auf der Basiseinheit angezeigt	1. Anschlüsse überprüfen. 2. Einstellung des Kanals überprüfen. 3. Kontrollieren, ob die Koppelung erfolgreich durchgeführt wurde.
Regen-messer	Keine Messwerte	1. Kontrollieren, ob der Kabelbinder auf der Messwippe abgeschnitten wurde. 2. Indikator für Ausrichtung überprüfen. 3. Plastikfilter im Regensammler kontrollieren. 4. Anschlüsse überprüfen.
	Seltsame Messwerte	1. Plastikfilter im Regensammler kontrollieren. 2. Indikator für Ausrichtung überprüfen.
Temp./Hygro-Sensor	Striche werden angezeigt	1. Anschlüsse überprüfen. 2. Koppelung überprüfen. 3. Einstellung des Kanals überprüfen.
	Keine Messwerte des externen Temperatur-/Luftfeuchtigkeitssensors	1. Wiederaufladbare Batterie im Sendegerät überprüfen. 2. Anschlüsse des Netzadapters und Batterien der Basiseinheit überprüfen. 3. Sensor warten.
Kalender	Seltsames Datum / Monat	1. Sprache ändern. 2. Einstellung des Kalenders überprüfen.
Uhr	Einstellung der Uhr nicht möglich	Funkgesteuerte Uhr deaktivieren.
	Autom. Synchronisierung nicht möglich	1. Batteriestatus überprüfen. 2. Basiseinheit zurücksetzen. 3. Funkgesteuerte Uhr manuell aktivieren.
Sonnen-aufgang/-untergang	Seltsame Messwerte	1. Längen-/Breitengrad einstellen. 2. Einstellung der Zeitumstellung überprüfen.
Sendegerät	LED-Leuchten blinken nicht	1. Schalter überprüfen. 2. Die Polarität der wiederaufladbaren Batterie überprüfen. 3. Den Anschluss des Sonnenkollektors überprüfen.
Koppelung der Sensoren	Zu lange Zeitdauer	1. Antennen parallel ausrichten. 2. Koppelungsschalter zurücksetzen (aus- und einschalten).

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen und leicht angefeuchteten Tuch (mit warmem Wasser oder einer milden Seife).
- Setzen Sie das Gerät keiner übermäßigen Gewalteinwirkung und keinen Stößen aus und halten Sie es von Staub, Temperaturschwankungen und Feuchtigkeit fern. Lassen Sie das Produkt niemals über längere Zeit bei direkter Sonnenbestrahlung liegen. Ansonsten können Fehlfunktionen auftreten.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den internen Komponenten des Geräts vor. Dies würde zu einem Erlöschen der Garantieansprüche führen und das Produkt beschädigen. Die Basiseinheit enthält keine Teile, die vom Benutzer selbst repariert werden dürfen.
- Kratzen Sie nicht mit harten Gegenständen am LCD-Display, da dieses sonst beschädigt wird.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn das Produkt über einen längeren Zeitraum gelagert wird.
- Verwenden Sie beim Ersatz ausschließlich neue Batterien, wie in der Bedienungsanleitung angeführt.

- Dieses Produkt ist ein Präzisionsgerät. Versuchen Sie niemals, das Gerät zu zerlegen. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder unsere Kundendienststelle, wenn das Produkt gewartet werden muss.
- Aufgrund der technischen Druckeinschränkungen können sich die in dieser Anleitung dargestellten Abbildungen vom Original unterscheiden.
- Der Inhalt dieser Kurzanleitung darf nicht ohne Genehmigung des Herstellers vervielfältigt werden.

HINWEIS Die technischen Daten für dieses Produkt und der Inhalt der Kurzanleitung können ohne Benachrichtigung geändert werden. Detaillierte Anweisungen zur Verwendung dieses Produkts finden Sie in der Online-Bedienungsanleitung unter www.oregonscientific.com. Die englische Version der Anleitung enthält die aktuellste Beschreibung der Bedienerfunktionen.

TECHNISCHE DATEN

BASISEINHEIT

Abmessungen (L x B x H)	205 x 146 x 52,5 mm
Gewicht	740 g (mit Batterien); 540 g (ohne Batterie)
Batterie	3 x Batterien des Typs C 1,5V
Netzadapter	AC/DC-Adapter 6V 100mA
Unterstützte Kanäle	1x Wind, 1x Regen, 1x UV, 1x Sonne u. 1 bis 8 Thermo/Hygro

INNEN-BAROMETER

Einheit für Barometer	Mb, hPa, inHg und mmHg
Messbereich	540 bis 1.100 mb/hPa
Genauigkeit	+/- 1 mb/hPa zwischen 677 u. 1.016 hPa
Auflösung	0,1 mb/hPa, 0,01 inHg, 0,1 mmHg (Anmerkung: inHg und mmHg vom Druck mit 0,1 mb Auflösung konvertiert)
Einstellung der Höhe	-600 m bis 4570 m (-999 Fuß bis 14993 Fuß) Benutzereinstellung für Ausgleich des lokalen Drucks im Verhältnis des Drucks auf Meereshöhe
Wettervorhersage	Sonnig, Verschneit, Teilweise bewölkt, Bewölkt und Regnerisch
Anzeigemodi	Aktuelle, max., min., historische Daten der vergangenen 24 Std.
Speichermodi	Heute Max./Min., Monatliche Max./Min. (mit Zeitstempel)
Alarm	Alarm bei Druckänderung

INNENTEMPERATUR

Temperatureinheit	°C oder °F
Anzeigebereich	0°C bis 60°C
Betriebsbereich	0°C bis 60°C
Genauigkeit	+/- 0,5°C oder 1°F (bei Zimmertemperatur üblich)
Auflösung	0,1°C oder 0,1°F (Anmerkung: °F von 0,1°C Anzeige konvertiert)
Anzeigemodi	Current, Min and Max
Speichermodi	Heute Max. u. Min., Monatlich Max. u. Min. (mit Zeitstempel)
Alarm	Hi / Lo

INTERNE REL. LUFTFEUCHTIGKEIT

Anzeigebereich	0% bis 99%RH
Betriebsbereich	0% bis 99%RH
Auflösung	1%
Genauigkeit	+/- 3% (Typisch) bei 25°C
Anzeigemodi	Aktuell, Min. und Max.
Speichermodi	Heute Max. u. Min., Monatlich Max. u. Min. (mit Zeitstempel)
Alarm	Hi / Lo

FUNK- / ATOMUHR

Synchronisierung	Autom. oder deaktiviert
Uhranzeige	HH:MM:SS / HH:MM Wochentag
Stundenformat	12Std. AM/PM oder 24Std.
Kalender	TT/MM/JR oder MM/TT/JR
Wochentag in 6 Sprachen	EN, FR, DE, IT, ES, RU

SENSOR FÜR AUSSENTEMPERATUR / EXTERNE LUFTFEUCHTIGKEIT RELATIVE TEMPERATUR

Abmessungen (Ø x H)	Ø190 x 126 mm
Gewicht	580g
Temperatureinheit	°C / °F
Anzeigebereich	-40°C bis 65°C
Betriebsbereich	-40°C bis 65°C
Lagertemperatur	-45°C bis 70°C
Auflösung	0,1°C
Accuracy	+/- 0,5 °C
Genauigkeit	Heute Max. u. Min., Monatlich Max. u. Min. (mit Zeitstempel) Taupunkt-Temp. Max. und Min. Windkühl-Temp. Min. Hitzeindex-Temp. Max.
Alarm	Hi / Lo für aktuelle Temp. und Taupunkt Hi für Hitzeindex Lo für Windkühle

RELATIVE LUFTFEUCHTIGKEIT

Anzeigebereich	0% bis 99%RH
Betriebsbereich	0% bis 99%RH
Auflösung	1%
Genauigkeit	3%
Anzeigemodi	Aktuell, Min. und Max.
Speichermodi	Heute Max. u. Min., Monatlich Max. u. Min. (mit Zeitstempel)
Alarm	Hi / Lo

SOLAR-FUNKSENDER

Abmessungen (L x B x H)	178 x 154 x 91,7mm
Gewicht	530 g
Batterie	1,2 V wiederaufladbare Batterie
Funkfrequenz	915 Mhz (US) / 868 Mhz (EU, UK)
Bereich	300 m, Sichtlinie (ohne Hindernisse)
Übertragungsintervalle	Wind: 2,5 bis 3 Sek. Temp./LF: 10 bis 12 Sek. Regen: 20~24 sec
Kanal	1x Wind, 1x Regen, 1x UV, 1x Sonne und 1x Thermo/Hygro

REGENMESSER

Abmessungen (L x B x H)	287,5 x 226 x 279 mm
Gewicht	1213g
Betriebstemperatur	-40 bis +65°C
Lagertemperatur	-45 bis + 70°C
Einheit für Regenfall	mm und Zoll
Einheit für Regenrate	mm/Std. und Zoll/Std.
Bereich für Regenfall	0 bis 199,99 Zoll
Bereich für Regenrate	0 bis 1016 mm/Std. (0-40 Zoll/Std.)
Auflösung	0,01 Zoll (0,254 mm) typisch
Genauigkeit für Regenfall	+/- 4%
Genauigkeit für Regenrate	±5 % 0 bis 127 mm/Std. (0 bis 5 Zoll/Std.)
Speichermodi	Kumulativer Regenfall ab letzter Speicherrücksetzung Max. Regenrate
Anzeigemodi	Regenfall, vergang. 24 Std., stündlich und kumulativ
Alarm	Hi für Regenrate u. vergang. 24 Std.

WINDMESSER

Abmessungen (L x B x H)	516 x 345,5 x 135 mm
Gewicht	520g
Betriebstemperatur	-40 bis +65°C

Lagertemperatur	-45 bis + 70°C
Einheit für Windgeschwindigkeit	m/s, km/h, mph, Knoten
Bereich für Windgeschwindigkeit	0 bis 80 m/s
Auflösung der Windgeschwindigkeit	1 mph oder 1 Knoten oder 0,1 m/s
Genauigkeit der Geschwindigkeit	+/- 0,9 m/s (unter 18 m/s) +/- 5 % (über 18 m/s)
Auflösung der Richtung	1°
Genauigkeit der Richtung	3°
Speichermodi	Heutige/Monatl. Max. Böengeschwindigkeit mit Richtung (mit Zeitstempel)
Anzeigemodi	Windgeschwindigkeit Böe/durchschn. Windgeschwindigkeit und Richtung
Alarm	Hi für Böengeschwindigkeit

ÜBER OREGON SCIENTIFIC

Besuchen Sie unsere Website www.oregonscientific.com, um mehr über die Produkte von Oregon Scientific zu erfahren.

Für etwaige Anfragen kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst unter info@oregonscientific.com.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt Oregon Scientific, dass die Hochpräzises Profi-Wettersystem (Modell: WMR300/WMR300A) oder mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 13999/5/EG übereinstimmt. Eine Kopie der unterschriebenen und mit Datum versehenen Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anfrage über unseren Oregon Scientific Kundendienst.



KONFORM IN FOLGENDEN LÄNDERN

Alle Länder der EU, Schweiz (CH) und Norwegen (N)